

Erledigt

3 Betriebssysteme auf einem PC... (Mac OSX, WIN10 und Linux Mint

Beitrag von „grt“ vom 8. Februar 2019, 00:08

also ich finde die partitionsgrößen ja ein wenig arg sparsam.. linux auf einer 30gig geht ja noch - wenn man alle userdaten auslagert, aber osx? und windows frisst sich mit begeisterung in kürzester zeit den wanst so richtig voll - da wären mir für beide systeme die partitionen um einiges zu klein.

zur eigentlichen frage: bei meinen dualbootssystemen startet clover als erstes, wenn ich dort linux aufrufe, legt der grub los, und bootet durch. in der EFI-partition liegt neben dem clover-ordner noch ein "ubuntu" ordner (oder kurzzeitig mal "kali") in denen hauptsächlich eine datei liegt, die den pfad zu den bootdateien von linux beinhaltet. bei der linuxinstallation hab ich als ort für die grubinstallation immer die partition von linux, nicht die komplette platte angegeben (z.b. sda3 statt sda).

soweit ich das verstehe, braucht es den herrn grub um linux zu booten, clover kann linux sehen, und ggf. zu grub vermitteln, wenn gewünscht, aber selbstständig linux starten, kann er nicht (einfach ausgedrückt)